

Wiesbadener Tagblatt

Druck und Verlag:
E. Schellenberg'sche Buchdruckerei, Tagblatt-Druckerei
Bismarckstr. 20. 56331. (Druckmaschinen) Tagblatt Wiesbaden.
Verlagsleiter: Franz Hartmann, Dr. 56331.

Wöchentlich
mit einer täglichen



6 Ausgaben
Unterhaltungsbeilage

Erscheinungszeit:
Täglich nachmittags.
Erscheinungszeit: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertagen
Berliner Adreß: Berlin-Wilmersdorf

Nr. 28

Samstag/Sonntag, 27./28. Januar 1940

88. Jahrgang

U-Boot-Erfolge im Atlantik Zwei Handelsschiffe aus einem britischen Geleitzug herausgeschossen

20 000 Tonnen an einem Tag

Keine deutschen Truppen in Rußisch-Ostgalizien
Berlin, 27. Jan. (Funkmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
Im Westen: Seehäfen und Artillerie, fähig für Land-Überwachen an der deutsch-französischen Grenze.

Die dauernd erfolgreiche deutsche Seefliegerführung erbrachte allein am 25. Januar eine Serienausbeute von über 20 000 Tonnen.

Nachdem vorzeitig im Atlantik ein deutsches U-Boot auf der Höhe von Porto zwei Dampfer aus einem englischen Geleitzug heraus-

Die von der englischen Flotte angegriffene Behauptung, daß sich deutsche Truppen in Rußisch-Ostgalizien befänden, ist falsch.

as. Berlin, 27. Jan. (Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung.) Der heutige Wehrmachtbericht ist wieder ein solches Blatt in der Geschichte der deutschen U-Boot-Waffe. Wenn ein deutsches U-Boot auf dem Atlantik zwei Dampfer aus einem englischen Geleitzug herausgeschossen hat, so zeigt das einmal, daß der Krieg gegen die überlegenen Verbündungen Englands mit allen Mitteln der modernen U-Boot-Waffe geführt wird, und zwar erfolgreich geführt wird. Zum anderen aber erhebt die Welt aus dieser Tatsache erneut, daß englische Geleitzüge keinen Schutz darstellen. Dabei hat Churchill, erst dieser Tage wieder, die Neutralität angegriffen, hat den englischen Geleitzügen anschlössen. Daß die Neutralität damit alle Gefahren auf sich nehmen, verweigert der Erste Lord der Admiralität wohlweislich, ebenso wie die Engländer bisher

den Verlust dieser beiden Handelsschiffe verheimlichen haben. Sie selbst haben wohl den Eindruck, daß es gerade nach den Worten Churchills über die angeblich so ohnmächtige deutsche Seefliegerführung einen gar zu schlichten Eindruck gemacht haben würde, wenn man diese Verluste der Welt mitgeteilt hätte.

Sehr bemerkenswert ist im Wehrmachtbericht auch die Mitteilung, daß sich keine deutschen Truppen in Ostgalizien befinden. Die Presse der Wehrmacht hat die wirksamste Linie über deutsche Truppenbewegungen in Ostgalizien zusammengefaßt. Alle diese Meldungen wurden nur in die Welt gesetzt, um vor allem in Rumänien Unruhe zu schaffen. Mit der Festhaltung des deutschen Wehrmachtberichtes bricht die Lügenlappalie auseinander.

Wieder vier Schiffe verloren

Amsterdam, 26. Jan. (Funkmeldung.) Das lettische Schiff „Gzerolo“ (4354 BRT) (Routenregister) ist auf Grund gesunken. Das Schiff landete vorläufig aus, daß es sich in höchster Gefahr befindet. Die „Gzerolo“ ist ein Schonerboot der „Cercara“, die einige Stunden vorher unterging. Außerdem wird aus England berichtet, daß sich der norwegische Dampfer „Bir“ in der Gegend der Hebriden in höchster Gefahr befindet. Den 25. Jan. des Schiffes zufolge, das an einer Küstenstation Schottlands aufgelaufen wurde, ist das Ruder gebrochen und das Schiff treibt auf hoher See. Einer Neutermelung aus London zufolge, sind elf Überlebende des schwedischen Dampfers „Gothia“ auf einer Insel der westlichen Westküste gesichtet worden. Auch den Auslöser dieser Überlebenden hat eine Explosion die „Gothia“ zum Sinken gebracht, durch die drei Besatzungsmitglieder getötet wurden. Ein Rettungsboot der „Gothia“ mit zehn weiteren Besatzungsmitgliedern wird noch vermisst.

Einigung in Tsingtau

Bildung eines neuen zentralen Politischen Rates
Schnaabel, 26. Jan. (Mittagsdienst des DFR.) Nach drei Sitzungen wurde die Tsingtauer Konferenz einen Tag früher als ursprünglich geplant abgeschlossen. Am Freitag wurden wichtige Beschlüsse über die Bildung eines neuen zentralen Politischen Rates gefaßt. Zunächst wurde die Bildung eines neuen zentralen Politischen Rates beschlossen. Zunächst wurde eine Einigung über die Beziehungen der neu bildenden Zentralregierung zu Nordchina erzielt, wo voraussichtlich die Regierung vorläufig durch einen nordchinesischen Politischen Rat oder Ausschuss geleitet werden soll, der verwaltungsmäßig unter der Zentralregierung stehen wird.

Gefährliche Spielereien

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Das Wort vom „rücksichtslosen Luftkrieg“

as. Berlin, 27. Jan. Der Vorschlag des englischen Schriftstellers Wells, Berlin durch ein Luftbombardement „zur Vernunft zu bringen“, über den wir bereits berichteten, scheint keineswegs die Ansicht eines Einzelsängers darzustellen. Der Londoner Korrespondent des „Corriere della Sera“ berichtet nämlich, daß in England die Bemühungen, die einen rücksichtslosen Luftkrieg gegen Deutschland zu fordern, wachsen und daß diese Bemühungen vor allem von einflussreichen Offizieren der Luftwaffe, des Generalstabes, aber auch von einem großen Teil der englischen Öffentlichkeit getragen werden. So hat beispielsweise auch der frühere Erste Lord der Admiralität, Emera, in einem Vortrag den rücksichtslosen Luftkrieg vorgezogen. Das hat auf den „Manchester Guardian“ starken Eindruck gemacht, denn diese Blatt greift die Argumente Emeras auf. Aus diese Zeitung meint, daß durch einen solchen Krieg die Deutschen gesungen sein würden, ihre Ketten an Benzin, Gummi und anderem Material aufzulösen. Das englische Blatt fügt hinzu, daß ein solcher totalitärer Krieg vielfach jählicher und billiger zum Ziele führen würde, als ein Abzugskrieg. Wir vernahmen solche englischen Stimmen nicht ohne Interesse, aber jede Aufregung. Die deutsche Antwort hat bisher allen britischen Flugzeugen, die den Einflug nach Deutschland verweigert, einen „warmen Empfang“ bereitet. Wo die Engländer bis bisher bemühten, deutsche Stützpunkte oder Oasen, wie etwa Helgoland oder Wilhelmshaven, anzugreifen, erlitten sie außerordentlich schwere Verluste, ohne ihre Angriffsziele zu erreichen. Ganz abgesehen hiervon wird man doch aber auch wohl in England nicht glauben, daß wir einen solchen Verlust, wie ihn Herr Wells und seine Gefolgsleute vorschlagen, unmissverständlich hinnehmen würden. Deutschland hat noch immer lebendiger als die englische Welt bereits erreicht, wovon sich die Engländer im Seetage bereits mehrfach selbst überzeugen konnten. Wenn deshalb das „Giornale d'Italia“ schreibt, es sei von vornherein klar, daß jede über Berlin abgeworfene Bombe mit zehn auf London fallende Bomben beantwortet werden würde, so haben

wir dem nichts hinzuzufügen. Wir würden in der Tat den Engländern eine Antwort erteilen, daß ihnen Hören und Sehen vergeht. Im übrigen aber erhebt sich diese neue Eröffnung in der englischen Öffentlichkeit, dieser Ruf nach einer baldigen Kriegserklärung, vor allem deshalb bemerkenswert, weil er erneut die Richtigkeit der Engländer erkennen läßt. Die Gloride hat sich als unmissbar erwiesen. Churchill's Appell an die Neutralen ist verpufft. So sucht man nach neuen Wägen und ruit nun nach der schändlichen Entschuldig.

Eine unfreiwillige Anerkennung

In der Tat sind ja die Sorgen Englands nicht eben klein. Das hat eine anarbolitische Debatte im englischen Unterhaus erneut erkennen lassen. Dabei steht man auch hier keine Möglichkeit, diese Sorgen zu bannen. Man sieht mit kleinen Wägen auf die von Deutschland durchgeführten agrarpolitischen Maßnahmen. Das ist eine unfreiwillige Anerkennung für uns, aber kein Ausweg für die Engländer. Es wäre nämlich ein vornehmlicher Irrtum, wenn man meinen sollte, eine gute Organisation der Wirtschaft von heute auf morgen auf die Beine stellen zu können. Das kann man am wenigsten in Kriegsjahren und schon gar nicht mit einem Volk, das bisher die deutsche Organisation verachtet und verachtet hat. Wenn aber Lord George in dieser Debatte forderte, die Verlorung Englands auf eigener Scholle in Angriff zu nehmen, so wird man sich auch in England darüber klar sein, daß nicht nur Jahre, sondern über ein Jahrzehnt vergehen würden, um die Verlorung aus nur auf den unmisslichen Stand des Weltkrieges zu bringen. Also bleibt England auf die Zusätze angewiesen. Hierzu aber mühte Lord George fehlten, daß den Engländern heute sechs Millionen BRT Routenregister Schiffsraum im Einsatz zur Verfügung haben als im letzten Krieg. So läßt auch diese Unterhaus-Debatte wieder, die Sorgen und Lich Englands erkennen und macht es verständlich, daß man nach neuen Wägen sucht und schließlich nach einer schändlichen Kriegserklärung ruit, nachdem man bisher immer die Zeit als Bundesgenossen Englands bezeichnen zu können glaubte.

Der Fall „Asama Maru“

Britische Antwortnote in Tokio überreicht
Tokio, 27. Jan. (Funkmeldung.) Der britische Botschafter überreichte Freitagmorgen die offizielle Antwortnote Großbritanniens auf den Protest der japanischen Regierung gegen die britische Aktion im Fall der „Asama Maru“. Über den Inhalt der Note und den Verlauf der anschließenden Verhandlungen wurde bisher nichts bekannt.

Beziehungen England - Japan kritisch

„Asama Maru“-Zwischenfall kommt vor den japanischen Reichstag
Tokio, 27. Jan. (Funkmeldung.) Wie Domei meldet, wird Premierminister Yonai in seiner Regierungserklärung vor dem Reichstag den Standpunkt Japans zu dem Fall „Asama Maru“ erläutern. Bekanntlich wurden an Bord dieses japanischen Dampfers 21 deutsche Passagiere von den Engländern verhaftet.

Die dem japanischen Außenamt nachstehende „Japan Times“ schreibt zu dem Verlauf des Botschafters Craigie, in die diplomatischen Verhandlungen durch die Presse eingreifen, der englische Missionschef verhalte sich gegenüber dem japanischen Volk nicht. Ohne ein solches Verständnis könne aber ein Botschafter seiner Aufgabe nicht gerecht werden. Die Beziehungen zwischen England und Japan könnten in vieler Hinsicht als „kritisch“ bezeichnet werden. Was den „Asama Maru“-Fall angeht, so könnten rein juristische Erörterungen nicht zum Ziele führen. Es handele sich hier um eine Achtung der japanischen Würde.

Wie du mir...

Britisches Küstenfahrzeug von japanischem Kriegsschiff angehalten

Amsterdam, 27. Jan. (Funkmeldung.) Eine Meldung aus Schnaabel zufolge, ist das britische Küstenfahrzeug „Winalona“ von einem japanischen Kriegsschiff am Mittwoch vor Tsushima angehalten worden. Japanische Marineoffiziere besaßen sich an Bord des Schiffes, dessen Weiterfahrt, wie es in der Meldung weiter heißt, 11 Stunden von den Japanern verhindert wurde. Der Kapitän des britischen Schiffes habe schließlich eine Erklärung unterzeichnet, daß das Schiff unter Protest von den Japanern durchsucht worden sei. Dabei habe ein japanischer Marineoffizier dem britischen Kapitän in irrazioneller Weise gesagt, ob er bereits etwas von der „Asama Maru“ gehört habe.

Engländer werden eingehend durchsucht

Die Kontrollen in den Zientiner Konsolonen
Tientsin, 26. Jan. Die Rückwirkungen des völkerrechtswidrigen Anhaltens des japanischen Dampfers „Asama Maru“ und der Verhaftung des britischer Geleitzuges haben sich jetzt für Zientin bemerkbar. Ähnlich wie bisher, ohne Berücksichtigung an den Einflüssen auf britischen und französischen Konsolonen durchgeleitet zu werden, müssen sich die Angehörigen britischer Firmen nunmehr durch die japanischen Soldaten durchsuchen lassen und hundelana in der bestehenden Winterfälle anhalten.

erfüllte, kam wieder zu seinem Recht. Die Persönlichkeit des Führers, sein Glaube an die Mission und an die Zukunft des deutschen Volkes sowie die überzeugenden Erfolge der nationalsozialistischen Staatsführung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens waren die stärksten Reize einer Wandlung, die das Bewußtsein des deutschen Menschen härtete und auch die ausländische Öffentlichkeit über das neue Deutschland maßgebend beeinflusste.

Bei seiner großen Rede vom Tage der Machtergreifung im vorigen Jahre prägte der Führer den Satz, daß das Gesicht der Nation nach außen gleich ist der Kraft des Volkes im Innern. Diese neu gewonnenen innere Kraft, die uns neue Freundschaften bei den jungen aufstrebenden Völkern verschaffte, machte aus das in Versailles so klug erdachte System zur dauernden Sicherstellung des deutschen Volkes unzulänglich. Der Lebenswille des deutschen Volkes, dem ein wahrer Sozialismus inneren Halt und politische Ausrichtung gab, forderte existenziell die Heiligung und Wiederherstellung des Rechts, das seit Versailles über die Welt verhängt worden. Nach der inneren Gesundung und Neuordnung, die mit der Wiedergewinnung der deutschen Wehrhoheit einen Höhepunkt erreichte, konnte der Führer die Lösung der großen politischen Probleme in Deutschland in einem neuen Schritt zum Ziele harte. Auf friedlichem Wege erfolgte im Zeitraum eines Jahres die Demilitarisierung in einem Maße, das die Weltgeschichte nicht gekannt hat. Die Zusammenführung aller Deutschen in einem neuen Reich zum Ziele hatte. Auf friedlichem Wege erfolgte im Zeitraum eines Jahres die Demilitarisierung in einem Maße, das die Weltgeschichte nicht gekannt hat. Die Zusammenführung aller Deutschen in einem neuen Reich zum Ziele hatte.

Was uns zufrieden und glücklich machte, was nichts anderes war als die aus der gleichzeitigen Lage sich ergebende unausgesehene Entwicklung politischer Rahmenbedingungen, das ist die verhängte Genossenschaft unserer unbeherrschbaren Feinde auf dem Vlan. England und Frankreich, die gleichen Mächte, die schon 1914 den Weltbrand entfesselten, weil ihnen der Haß und die Tüchtigkeit deutscher Menschen das Gesicht verdarbten. — zum großen Teil auch die gleichen Männer als Vertreter dieser Mächte oder der gleichen politischen Geistesrichtung, sind es auch heute wieder, die einen Krieg zum Jaume brauchen. Einen Krieg, dessen Ziel die Vernichtung der deutschen Einheit als dem höchsten Bollwerk deutschen Widerstandswillens und der Verhinderung des Reiches ist, die ihnen allein die Gewähr bietet, ihre Weltbeherrschung, die Unterdrückung und Bauart der Besetzung aller Völker Europas, zu verwirklichen. Diesmal aber haben sich die plutokratischen Mächte geteilt. Die erste Erfahrung mußten sie bereits machen, als die sie klug erdachte Einheitsfront vor dem Krieg nicht den erwarteten Erfolg hatte, weil England, der höchste Faktor für die Durchführung der Weine, ausfiel. Die solche Niederzwingung des zum Angriff ermunterten Volens hat sie nicht belehrt. Noch immer hoffen sie, durch diplomatische Mänke und politische Brunneneröffnung bei den Neutralen eine Ausbreitung des Krieges herbeiführen zu können, um andere Völker für sich kämpfen zu lassen, weil ihnen das Wissen um die Stärke der deutschen Waffen die eigene militärische Initiative läßt.

Der große Irrtum aber, der ihnen bei der Entseifung des Krieges unterlie, war die Hoffnung auf eine Störung der inneren Einigkeit des deutschen Volkes und seiner Führung. Mit dieser Enttäufung und der Dummheit glaubten sie den Krieg auf leichte Weise zu gewinnen. Es ist ganz anders gekommen. Der rücksichtslose Einsatz aller Kräfte an der Front und in der Heimat, die ein 85-Millionen-Volk in diesem Kampf um die letzte Existenzgrundlage macht, hat der Auseinandersetzung ein anderes Aussehen gegeben als der Genossenschaft. Denn ein solches und offener Teil im Bewußtsein seines Rechtes kämpft heute das gesamte deutsche Volk um den Sieg, der ihm niemals genommen werden kann. Den unerschütterlichen Glauben an diesen Sieg aber lehrt es aus dem Bewußtsein seiner Stärke und der in sieben Jahren nationalsozialistischer Volksgemeinschaft gewonnenen Überzeugung von der Kraft des Willens, die Adolf Hitler, der heute an der Spitze des Reiches stehende Führer, weckt. Es ist die gleiche Kraft des Willens, die auch am 30. Januar 1933 zum Siege führte.

Wieder schwere Explosion in England

Manchester-Schiffhafen durch die Trümmer unpassierbar
London, 26. Jan. Am Freitagabend ereignete sich, wie weiter meldet, in dem Elektrizitätswerk in Manchester eine schwere Explosion, die einen schweren Brand zur Folge hatte. Die ganze Stadt des ziemlich großen Hafens, das am Ufer des Manchester-Schiffhafens liegt, ist in die Luft, und die Trümmer türmen in dem Kanal, der dadurch unpassierbar wurde. Das Werk versetzt ein großes Stückwerk und den gesamten Bezirk mit Strom.



Mit Vorkathen — dem Feind am nächsten
Der MG-Volke im verhöhlen Grenzwall achtet auf jede Bewegung im Niemandsland (SR-Bauer-Weltbild — 8.)

Kriegsopfer in England ohne Unterstützung

So sehen die Blutsotren mit den Angehörigen des armen Tomms um

Berlin, 25. Jan. Der neue englische Kriegsminister stellte sich dem Unterhaus zu zahlreichen Anfragen von Abgeordneten über die mangelnde Unterstützung von Hinterbliebenen der Kriegsopfer. Demnach sind zum einen Male vor dem englischen Unterhaus als Kriegsminister auftrat und obwohl die Abgeordneten von Schmerzbildern der Hinterbliebenen vom „Royal Air Force“ der „Courageous“ und der anderen verdienten Hilfe förmlich überkommen werden, beteiligten sich an der Debatte nur sechs (!) Abgeordnete. Im ganzen hinterhaus waren aber genau 2000 — vom Kriegsminister betriebsweise des Daily Express — nur 21 Mitglieder anwesend! 21 von 700, wenn es um die Hinterbliebenen der Kriegsopfer geht!

Was dabei zur Aussprache kam, joptet vom deutschen Standpunkt jedem Versuch einer noch so näheren Darstellung, mit der man Aussicht auf gläubige Leser finden könnte. Wir verhehlen es etwas einladend nicht. Man hätte für die Leistungen und in England die Arbeit der Arbeiter und Arbeiterinnen nicht werden will, muß sich an die wenden, auch wenn er eine Unterstützung als hinterbliebene Soldatenmutter oder Soldatenwitwe haben will. Die Arbeitslosenmutter nehmen aber jede Unterstützung förmlich ab, wenn die Hinterbliebenen nicht schon früher Unterstützung durch andere Stellen gefunden haben. Der Tod für England ist für die dort bestehenden Klassen noch lange kein Grund, die Hinterbliebenen vor Hunger und Elend zu schützen. Erleidet eine Mutter oder betagter arme Eltern vom Kriegsdienst ihres Sohnes auf einem der hohen Schiffe der Flotte des armen Reiches, erleidet England Unterdrückung durch die Arbeiter und Arbeiterinnen, die der Abgeordnete Collindridge ausdrücklich von Mittern und Boiern mit der „Royal Air Force“ und der „Courageous“-Unterseebooten

hergehob — dann wird ihnen ein Mittag um einen entsprechenden Ausgleich brüst abgelehnt.
Kriegsminister Oliver Stanley wollte darauf nur zu erwidern, daß er sich nach der Zusammenkunft erlaubten eine Allgemeinregelung von Hinterbliebenenunterstützung fände, jedoch nicht in Frage. Mit dieser Auskunft gaben sich die 21 Abgeordneten zufrieden. Ob auch die englischen Soldaten mit ihr zufrieden sind?

Nur Almosen für englische Soldatenfamilien — Bewerte Klage einer Frau im Daily Herald

Amsterdam, 26. Jan. Am Einzelnen, die in der englischen Presse bekannt werden, kann man erkennen, in welchem Maße das Elend und die Armut in der Heimat des England den Frauen und Kindern der einberufenen Soldaten völlig unzureichende und dürftige Unterstützung, die noch nicht einmal realistisch zur Auszubildung kommen.
Kennzeichnend für die Stimmung in englischen Familien ist die Erfahrung einer Mrs. Stobell-Komati, der Frau eines Einberufenen vor Gericht, die im „Daily Herald“ wiedergegeben wird. Frau Komati lautet wörtlich: „Ermittlung des Freiwilligen meines Mannes erhalte ich nur 30 Schilling (etwa 14 Mark) wöchentlich von der Regierung. Es ist fürchterlich, und wenn ich meine Mutter von 25 Schilling pro Woche behalte, wüßte ich nicht, wie ich und meine Kleinen vom Rest bei den talch liegenden Lebensverhältnissen erziehen könnten.“

Einen Jubelruf für die Miete hatte das englische Ministerium abgelehnt. Im letzten wurde die Frau im „Daily Herald“ für die Unterstützung ihrer Familie, die sie als eine Frau eines Soldaten, der für die Streifen der englischen Blutsotren kämpft, zur Almosenempfängerin für die Dauer dieses Krieges!

Smuts gegen Smuts

K. General Smuts ist heute in Südafrika der heiligste Mann. Er hat das Land in den Krieg gegen Deutschland hineingezogen und völlig der Diktatur Englands preisgegeben. Er wird für die Interessen der englischen Weltbürger mit dem Schloß von London für den Reichstag und die Sicherheit der letzten Völker kämpfte. Den Wahrheitsgehalt dieser Worte erleben die Büren am eigenen Leibe. Selbst eine kleine Nation, müßen sie gegen ihren Willen und gegen ihre eigenen Interessen handeln und sich im Kriegszustand mit einem Japane befeindigen, das als heiterer Beschützer ihrer Rechte, besonders der Rechte, ihre wirtschaftliche Existenz führen hat. Wer es wagt ein Wort gegen diesen politischen Übermann zu sprechen, wird seines Amtes entzogen oder sogar verhaftet. General Smuts, aus britischem Blut, läßt die Konzentrationlager, die den britischen Kolonien gegen ein eigenes Volk eintraumt, bestehen, nicht aufgeben. Er treibt die Presse, stellt die Volk unter Jenseit und verbietet mit Gewalt Meinungen, die von den Büren immer wieder gefordert werden. Smuts erniedrigt sich zum Exil in England, macht seinen Kriegspolit nicht, obwohl das Parlament nur mit einer Mehrheit von drei Stimmen für den Abbruch der Beziehungen mit Deutschland einverstanden erklärt hat. Auch diese niedrige Material konnte nur unter dem Druck schwerer Drohungen erhalt werden, er hatte sich ein Abgeordneter, hat er dem Kanton Smuts auszusprechen, weil, wie er aus höchster Quelle wüßte, im Falle der Abkündigung die Gefahr auf war, daß englische Truppen das Land belagern und ihm jede Freiheit und die eigene Verwaltung nehmen würden. Smuts wäre also unter Umständen ein erzwungener, verächtlicher Vorkriegsmilitär bereit gewesen, die Unterdrücker gegen sein eigenes Volk zu führen, während ein deutscher Aufbauschunterricht darüber, wie es um das

Schicksal kleiner Nationen besteht ist, die in die Gewalt Englands fallen.

Smuts erzählt seinen Landsleuten immer wieder, daß England für Völen in den Krieg gezogen und daß es eine sittliche Pflicht ist, für das politische Volk gegen die deutsche Gewalttätigkeit zu kämpfen. Das laut derlei Smuts, der im Jahre 1919, wie aus amtlichen amerikanischen Dokumenten veröffentlichten herabgesetzt, an Wood George einen Brief richtete, dem wir folgende martiale Stelle entnehmen:

„Ich bin überzeugt, daß wir mit der unerschütterlichen Vergrößerung Bolens nicht nur das Recht der Gerechtigkeit wahren, sondern einen politischen Kardinal Fehler begehen, der sich in der Geschichte noch rächen wird. Das neue Bolens mit Millionen von Bürgern einmischen und Gebiete, die eine deutsche oder russische Bevölkerung haben, aber die während einer langen Zeitperiode deutsch oder russisch gewesen sind, es ist mit Bestimmtheit unannehmlich, daß so viele Millionen wie Kolonien nach großen Schäden werden, und daß das Amt ihrer einstweiligen Verwaltung mit ihrer Zustimmung befehlen kann. Wir können wir unter diesen Umständen erachten, daß Bolens nicht zu einem Heilschritt wird, selbst wenn es über die Fähigkeiten des Herrschens und Verwaltungs versteht, die es, wie die Geschichte beweist, nicht hat.“ Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden heilern steht eine Fülle von Beobachtungen für den künftigen Frieden von 1919. Ob glaube, wir erziehen ein Kartellhaus? Ob glaube, die sieben politischen Kardinalfehler des Vertrages sind die lange Beherrschung des Rheins und die Vergrößerung von Bolens. In diesen beiden he

Wiesbadener Lichtspiele

Thalia-Theater. In dem deutsch-italienischen Gemeinschaftsfilm „Remitte der Butterfliege“ geht es um das Schicksal einer Sängerin, die in der Hauptrolle von Baccini Oer eines ereignisreichen Lebens darstellt. Auf Drängen ihrer lebenslustigen Freundin, dem Raff Belloni, um dem übermütigen Silvio, der sie für die große Liebe begreift, zu fliehen, verläßt sie ihn. Der junge, begabte Musiker, dem sein künstlerischer Beruf doch mehr gilt als die Leidenschaft des Lebens, als er den Vertrag in Händen hält, der ihm eine glänzende Partitur in Amerika erschließen kann, willigt schließlich ohne Widerstreben in die lange Trennung und verweigert aus Rücksicht auf die Zukunft des Geliebten, daß sie ein Kind erwarde. Jahre verfließen, bis man in immerwährendem Gedanken, in nie ermüdender Hoffnung, ständig wartend wie die verlassene, kleine Cho-Cho-San der Oper, die Freundin verweigert ihr die in Erdringung gebrachte bittere Wahrheit, während Raff zu einer großen Künstlerin trifft. Zur Premiere der „Butterfliege“ empfängt sie den Besuch des geliebten Mannes, aber bald muß sie erkennen, daß er nicht zurückwillen kam, sondern, unwillig leidt berührt und einflußreich geworden, wegen der Oper und der nach Amerika zu verpflichtenden gezeigten Sängerin. Auch seine Frau bracht er mit, läßt ihn die erste Wiesbadener Vorstellung wie Umferten die wartende kleine Butterfliege. Inberrt

Sport und Spiel

Internationale Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen

München, 26. Jan. (Zusammenfassung). Der Reichssportführer von Dr. Schammer, D. H. nahm am Freitag anlässlich des Beginns der 1. Internationalen Wintersportwoche in Garmisch-Partenkirchen die Gelegenheit wahr, über sämtliche deutschen Sender von dem Wert und Sinn dieser internationalen Sportveranstaltung zu sprechen und gab seinen Entschluß bekannt, Garmisch-Partenkirchen für immer in den Mittelpunkt winterrisportlichen Geschehens zu stellen. Sehr ausführlich berichtete er über den Reichssportführer über den Ausbau der Olympia-Stadion und Eisbahnen, Bauten, die zwar infolge des Krieges nicht ganz zu Ende geführt werden konnten, an denen aber weitergearbeitet werde, und die heute schon soweit beendet seien, daß man ihre gigantischen Ausmaße sehen und begreifen könne. Zu diesen Bauten gehören auch die neue große Straße, die direkt vom Rathaus zum Olympia-Sportstadion führt, sowie die prächtige Schwimmhalle.

Regeln

Der Führer des Vereins Wiesbadener Reiter (W. R.) hat, um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten, die beiden Regelbände im Restaurant „Weißes Ross“ in der Reichstraße gemietet. Hier werden Samstagsmittags und Sonntags die Reitervereine meist freizeithaft im Einzel- und Klubkampf ausgetragen.

In der Eisenmeßerei ist der erste Lauf beendet, anschließend die acht Eiten: 1. Walter (Zaunus) 401 Hols, 2. Wehmacher (Zaunus) 408, 3. Berter (R.S.) 396, 4. Altmann (Weinrich) 388, 5. Wener (Galema) 387, 6. Hüper (Wolter) 372, 7. D. Klein (Wolter) 368, 8. Thiede (Wolter) 368, 9. Ertman (Zaunus) 368, 10. Jung (Zaunus) 357 Hols.

Bei den Klubkämpfen wurden folgende Ergebnisse erzielt: Liga-Klasse: Zaunus gewinnt gegen Voll.

Deutsche Arbeitsfront
NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“
DAF, Hala Wiesbaden, Lulemetz, 41, Fernsp.-Samml.-Nr. 9941
Sprachstunden des Kreisobmanns Dienstadt u. Freitage v. 14-18 Uhr

Musikschule. (Gemeinschaftsmerk der NSG. „Kraft durch Freude“ und der Hitler-Jugend). Es beginnen laufend Unterrichtskurse in allen Musikinstrumenten. Die lokale Einrichtung der Musikschule ermöglicht jedem Volksgenossen die Erlernung eines Instrumentes. Auch in den Notoren wird Unterricht erteilt. In einigen Vereinen ist dies bereits der Fall. Anmeldungen und Auskunft: Außenstraße 41, Fernruf 59841.

Sporthaus.
Eilmeldung auf die Platte — Seemannsplatz.
Sonntag, den 28. Januar, Abends 9 Uhr, Omnibushaltestelle „Unter den Eichen“, Rückkehr gegen 15 Uhr über Röhreberg — Damhadal.
Führung: Hans Kuk, Gebüß 20 Vienna.
Stiftung am Chausseehaus.
Reben Mittwoch, Samstag und Sonntag Stiftung auf der Holtwiete, Gebüß 60 Vienna.
Mittwoch und Samstag jeweils 14.30 Uhr
Sonntag 9.30 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Chausseehaus.

Vollstunungsgruppe.
Sonntag, den 28. Januar, 14.30 Uhr: Vollstunungsgruppen im kleinen Saal des Restaurants „Turnerbund“, Schmalbacher Straße 8, Selteneingang.
Neue Teilnehmer können sofort mitmachen und sich dort melden.

Erwählung Wetten.
Am Montag, den 29. Januar 1940, abends 20.15 Uhr, findet im Restaurant „Zur Lokomotive“ eine Amiswalter-Stimmung statt. Redner: Kreisobmann Dr. Wehner.

Meritika hat als Drehbuchautorin den dankbaren Stoff in seiner wirksamen Doppelformat sein und behutsam entwickelt, und die Spielleitung von Carmine Gallone weiß gerade das Menschliche klar und echt herauszuheben, denart ganz unmittelbar fassend und ergreifend. In solcher Reinerklärung ist sein schillerndes Ton, das ist das Ganze von reiner Klarheit, das imminat (Komposition von Luigi Ricci nach Motiven Baccinis), und natürlich erhebt das Festhalten der Jahre zu Beginn unseres Jahrhunderts, während das große Erlebnis des Films besteht die wunderbare Maria Sotora in einem einseitigen Zusammenhang geistigen und dererlichen Könnens. Die Opernischen geben ihr Gelegenheit, die reifen Stimmittel klar und wohlulautend zu entfalten, aber zu ebenis tiefem Eindring wird ihr ungemein seltsames, lebensnahes Spiel, ihr Vortritt ist elegant, beweglich und feinsinnig, desto gut d'etti, die treue Freundin Lucie Engliß, die wieder ihre prächtige Harmonikfähigkeit zeigt und sehr wandlungsfähig zusammen mit dem launigen Paul Kemp auch für liebenswürdig-berührende Entloben in dem ersten Spiel lokal. Mit feinsten Feinheiten gefüllt der kleine Nostalgic Spiel, in weiteren wichtigen Rollen sind Giulio Stranzinger, E. Schürden und Feugebauer auf am Werk. — Im Vorprogramm neben der ausgesprochen neuen Komödie ein sehr schöner Variabilistim von Urlaubstagen im Schneeparadies der Berge und von Freunden des Winterports. Heinrich Peis.

1. E. S. mit 1162 gegen 1949 Hols, Weiler Reiter bei dem Sieger Walter mit 410 Hols, bei Wolter 388, Thiede mit 384 Hols, A. Klotz, Wolter, E. S. gegen 384, gegen 1164 gegen 1985 Hols, Weiler Reiter bei der Wolter Hoffmann mit 399 Hols, bei Catena Scherer mit 387 Hols, A. S. gegen 1112 gegen 1981 Hols, Weiler Reiter bei R.S., Dienstag mit 403 Hols, bei Wiers Klein mit 383 Hols, — Zaunus gegen Reuter als 1188 gegen 1086 Hols, Weiler Reiter bei Zaunus sein mit 413 Hols. Dies ist zugleich das höchste Ergebnis, das bisher erzielt wurde. Weiler Reiter bei Reuter als Waer mit 396 Hols.

Wiesbadener Wintersport-Wöchentliche

Eiserne Hand: St. sehr aut; Ebauleebaus: St. sehr aut; Platte: St. sehr aut.

Die Südwelt-Schleifer werden an der deutschen Mannschaften ausgeschieden, die am Wintersport der Reichsbahnpolitik ausgetragen wird, nicht teilnehmen, da einige der Spitzenkämpfer unabsichtlich sind.

Neues aus aller Welt

Markman und die Pöble hingerichtet
Berlin, 26. Jan. Die Justizpressestelle Berlin teilt mit: Am 25. Januar 1940 und am 27. Februar 1941 in Gelsenkirchen geborene Arthur Markman und die am 28. November 1906 in Berlin geborene Sonnie Wähle hingerichtet worden, die das Sondergericht in Berlin am 24. Januar 1940 wegen Mordes als Gemalteschreiber und wegen Beihilfe zu dieser Tat zum Tode und dauerndem Ehrverlust verurteilt hat. Markman, ein schwer verehrter Gemalteschreiber, hat am 1. Oktober 1939 in seiner Wohnung die 18jährige Käthe Keiler in der kalteijder Weise ermordet. Die Wähle hat ihm bei der Tat und der Beilegung der Spuren Hilfe geleistet.

Der strenge Winter hält an

Sturm und Schneefälle in Oberitalien — Schneemassen in Jugoslawien — 324 Todesopfer in U.S.A.

Mailand, 26. Jan. Der Winter läßt in Oberitalien an Härte immer noch nicht nach. Der Comer See ist vollständig zugefroren. In der Gegend des Drinales sind drei Personen erfroren. Neue starke Schneefälle werden aus Verona, Bologna und Faenza gemeldet, während in Trieste wieder die Bora mit ansehnlicher Wucht eingestrichelt hat. Der mit 140 Stundentkilometer hohererwindige Sturm riß ein Schiff vom Ankerplatz los und trieb es ins Meer hinaus. Es konnte trotz aller Rettungsversuchen noch nicht aufgefunden werden. Aus dem Auslande kommende Züge trafen mit Verspätungen von über zwölf Stunden ein.

Belgrad, 27. Jan. Jugoslawien wird von einer neuen Kälteperiode heimgesucht. Das Tauwetter in Südbosnien und Serbien hat aufgehört. Von überall werden neue Schneefälle gemeldet, unter deren Last zahlreiche Bauernhäuser zusammenbrechen. An Agam drach eine Reitschule unter der Schneedecke zusammen. Ein Güterzug auf der Strecke Stoppo-Saloniki entgleiste mit der Lokomotive und 19 Wagen, von denen zwei in den hochgehenden Warbar stürzten.

New York, 27. Jan. (Zusammenfassung). Die Kälte in den Vereinigten Staaten hält weiter an. Infolge Ertrickens und der durch die Witterung verursachten Verkehrsunfälle sind bis jetzt 324 Menschen gestorben. In manchen Zellen des Landes beträgt die Temperatur 32 Grad Celsius unter Null.

Einmalige Buenos Aires-Innenverordnungen erlassen. Nach langwierigen Verhandlungen wurde die Einmaligkeit von Buenos Aires nach den Territorien Panama, Rio Negro und Chubut eröffnet. Auf der rund 1900 Kilometer langen Strecke wurde die allwöchentliche „A. N. 52“ einmeltet, die von Militärfliegern gefeuert wird.

Von den heuligen Börsen

Berlin, 27. Jan. (Zusammenfassung). Die Kursbewegung war trotz verhältnismäßig kleiner Umsätze nach oben gerichtet. Am Rentenmarkt fielen Stollberger fünf durch Besserung um 3% auf, Harpener lagen 1/4% höher, Mannesmann und Rheinisch wurden um je 1/4% heraufgeholt, während Bergische Eisenwerke unverändert blieben. Am Braunkohlenmarkt hatten die Deutsche Erdöl bei der Gewinnung um 1% höher, sonnter diesen Gewinn aber alsbald verlohren. Wintershall 3% höher, Forten 17 1/2% gegen 17 1/2%, Contigummi gewannen 1/2%, Charlottenwäcker gaben um 1/4 und CW. Schleen um 1/4% nach. Demag um 1/4% niedriger, hingegen lagen Drehteln um 1/4 und Deutsche Wollen um 1/4% an. Deutscher Eisenhandel und Maschinenbau verlor um 1/2%. Reichsbank um 1/4% annehmend. Gemeinbewilligung 66,40 annehmend.

Frankfurt a. M., 27. Jan. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse blieb sehr, da sich die Käufe aus dem Publikum fortsetzten. Das Geschäft war verhältnismäßig lebhaft, im Verlauf ging es allerdings hart zurück. Der Aktienmarkt schloß mit durchschnittlichen Erhöhungen von 1/2-1% ab. Finanzbriefe, Reichsbankanweisungen und Steuergutscheine II waren wieder gefragt. Tagesgeld 1 1/2%.

Café Berliner Hof

am Kopf der Wilhelmstraße
Ruf 22743. Samstag und Sonntag
abends bis 12 Uhr geöffnet. W. Walk

Hier laßt der Soldat

Kleiner Feldpostbrief
„Liebe Mutter! Du brauchst ein für allemal keine Angst zu haben. Wir haben den Rummel hier schon lange raus. Die Franzosen stoßen im allgemeinen nicht so auf wie wir, im besonderen nicht die Batterie, die uns gegenüber liegt, grundsätzlich immer rechts vorbei. Wenn dann los geht, halten wir den Kopf einwärts immer nach links, und die Sade ist im Lot. Derlichst Dein alter Vau.“

Walter-Bunker

„Kinners, ihr habt's aber mal sein feier. Alles neu geputzt, neu lackiert, Heizung und Beleuchtung, prima, prima. Wer nach das alles?“
„Was ist denn im Stillberuf?“
„Jedenfalls kein Hausbesitzer!“ U. R.

Der Brand der „Orazio“

Explosionen im Maschinenraum die Ursache des Unfalls
Rom, 27. Jan. Nach einem dem Duce erhaltenden Bericht des Befehlshabers über den Brand des großen italienischen Passagierdampfers „Orazio“ am letzten Sonntag werden 110 Personen vermisst, darunter 60 Mann der Besatzung und 50 Passagiere.

Die Ursache des Unfalls wird in dem Bericht auf fünf über sechs Explosionen zurückgeführt, die nacheinander im Maschinenraum erfolgt sind. Das Feuer griff um sich und setzte bald das ganze Mittelschiff in Flammen. Nach kaum einer Viertelstunde hatte der Brand unter der Einwirkung eines löschenden Gewittersturmes solchen Umfang angenommen, daß der Kapitän S. S. Kule tunen ließ, die aber nur wenige Minuten miederholt werden konnten. Zwei von drei trotz des Verbotes der Kapitäns ausgesetzten Rettungsboote sind gesunken. Die Rettungsarbeiten durch beteiligte Schiffe dauerten sieben Stunden.

Der Duce hat der überlebenden Besatzung seine Anerkennung für die durch hohen Seemanns ausserordentlich erschweren Rettungsarbeiten auszusprechen lassen.

H. Wiegand

Hochstättenstraße 6/8
Eisen - Metalle - Papier (Akten) - Flaschen - Lumpen Ruf 28651

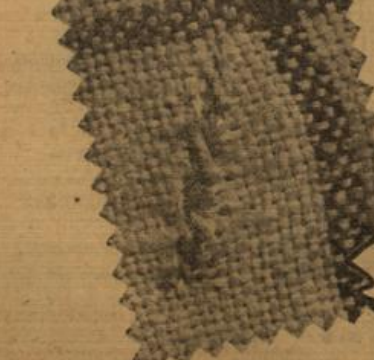
Amerikanischer 14 000-Tonner gesunken

Tokio, 27. Jan. (Zusammenfassung). Der amerikanische Passagierdampfer „President Duquesne“, 14 000 Bruttoregistertonnen, ist Samstagmorgens infolge eines Maschinenfehlers bei der kleinen Insel Tanegashima die südlich von der japanischen Südküste liegt, auf eine Klippe aufgelaufen und bald darauf gesunken. Die Rettungsarbeiten waren durch den starken Sturm sehr erschwert, jedoch sollen Passagiere und Besatzung von japanischen Dampfern übernommen worden sein.

Stürzung eines Bombenfliegers. Am 26. Januar 1940 ist der am 14. August 1915 in Wäld geborene Karl S. H. I. m. a. i. g. hingerichtet worden, den das Sondergericht in Rostock am 15. Dezember 1939 als Volksfeind zum Tode und dauerndem Ehrverlust verurteilt hat. Quallmas, ein angesehener Mensch, hat am 6. Dezember 1939 aus Bossheit den Stall und die Schwanz eines Bauern, bei dem er im Arbeit stand, angezündet und dadurch viel Vieh und große Mengen Vorräte vernichtet.

Chloraswagen explodiert. In Maajaendalen, in der Nähe von Drammen (Norwegen), explodierte infolge der niedrigen Temperatur ein mit Chloras gefüllter Eisenbahnwagen, wobei 2 von 3 Reisenden getötet und 30 schwer verletzt wurden. Der Wagen war auf einem Seitenfeld in der Nähe einer Bahnhalt abgestellt worden. Die Umgebung der Bahnhalt, die in einem kleinen Tale liegt, ist geräumt worden.

Was ist hier passiert?



Auch in Ihren Küchenrühren würden Sie wahrscheinlich schadhafte Stellen entdecken, wenn Sie ein Vergrößerungsglas zur Hand nähmen. Das sind die Folgen unachtsamer Reinigung von Messern: Die Klinge hat das Gewebe verlernt! Ja - so kann die gute Wäsche vorzeitig haputt gehen! Aber Unvorsichtigkeiten lassen sich vermeiden. Viel schlimmer dagegen sind Schäden, die durch den Kalk im harten Wasser verursacht werden!

Ein wirksamer Schutz dagegen ist fenko Bleich-Soda, die ja auch zum Einweichen der Wäsche verwendet wird! Verühren Sie jedesmal 30 Minuten vor Bereitung der Waschlauge einige handvoll fenko Bleich-Soda im Waschwasser. Der Schädling Kalk wird dadurch unwirksam gemacht, so daß keine Seife verlohrengeht, außerdem wird die Wäsche geschont und die Waschkraft des Waschpulvers voll ausgenutzt.

Waschschäden verhüten ist volkswirtschaftliche Pflicht!

Gutschein

Jede Hausfrau, die an der Erhaltung ihres Wäschebestandes interessiert ist, erhält ein wertvolles Bleich-Soda-Gutschein, das sie bei jeder Waschlauge einlegen kann. Die Gutschein ist ein wertvolles Geschenk für die Hausfrau.

Bitte an: fenko & Co. R.O. Dillendorf

DRESDNER BANK
 Filiale Wiesbaden
 Tauusstraße 3
 gegenüber dem Kochbrunnen

Wir sind z. Z. freibleibend Abgeber von

5% Metallgesellschaft Frankfurt a. M.
 Obligationen von 1939, Ausgabe II

Zinstermine: 1. Mai und 1. November

zu 100% netto

Stücke zu RM 1000.— und RM 500.—

Auskunft an unserem Schalter oder brieflich.

BEILADUNG

zum genehmigten Möbelverkehrstarif gesucht

Anf. Febr. Bahn Hamburg
 ca. 15. 2. 40 Bahn Wien
 ca. 20. 2. 40 Bahn Berlin
 Anf. März Bahn Landsberg/Lech
 Ende März Bahn Hamburg

Wiesbaden
 Posen
 Supkau, Kreis
 Dirschau
 Wien
 Berlin-Steglitz

BERTHOLD JACOBY
 NACHF. ROBERT ULRICH
 Möbeltransport — Spedition — Lagerung
 WIESBADEN TAUUNUSSTRASSE 9
 Tel. Nr. 39446 23847 23848 23849 23850

Lesen Sie **täglich** in Wiesbadener Tagblatt die kleinen Anzeigen, Sie finden vieles, das Sie interessiert!

Kopfschmerzen?

Es liegt sicher an Ihren Augen!
 Lassen Sie sich sofort von Ihrem Fachoptiker beraten

Bouffier Rheinstr. 49 (Eckhaus Kirchgasse), Ruf 25374
 Die moderne Augenoptik
 Operngläser, Feldstecher, Lupen, Barometer
 Foto-Abteilung: Alle Marken-Kameras
 Entwickeln — Kopieren — Vergrößern

Optiker Dorner Moderne Brillen
 Marktstr. 14, am Adolf-Hitlerplatz, Ruf 23890
 Feldstecher, Jagd- u. Sportgläser
 Barometer, Höhenmesser, Thermometer

K. Eichhorn
 Neugasse 20 — Ruf 20410
 Staatlich geprüfter Augenoptiker
 Optikermeister

Optiker Höhn Inh.: Optikermeister Curt Krieger
 Langgasse 5 — Ruf 24643
 Operngläser, Feldstecher, Lupen, Barometer
 Foto-Abteilung

Brillen-Hunger
 Webergasse 22 — Ruf 21586
 Der Fachmann für gewissenhafte Brillenoptik

Carl Müller
 Langgasse 45 — Ruf 22184
 Augengläser, Ferngläser, Barometer

Hermann Thiedge
 Langgasse 47 — Ruf 22311
 Der Optiker — den Sie suchen!

Gehen Sie rechtzeitig zum Fach-Optiker!
 Kassenlieferanten!

Verloren
 Gold-Gliederarmband
 verlor. Wiederbringer hohe Belohnung
 Webergasse 2

Verloren (edine gold. D-Fremdbanduhr m. rot. ael. Federbb. Bahndoi verlor. Abent. Belohn. Brüllerer 847 Webergasse 8

Fraue (Kreuzmappe 16. Jan. Heben geloff. Da Abent. gute Bel. Knoll, Wellstr. 33.

Schlüssel in Feder, von Tauus- bis Rheinlitz. neil. fhs. gea. Bel. Fundbüro.

Dienstagabend (Hobel verlor. Abent. gegen Belohn. Cderntofbr. 12 Webergasse

Pa. heilbr. Hund e. d. R. Vodi. hör. am 25. 1. entlauf. Gegea. Belohn. abzugeben. Rheingauer Str. 3, 2 rechts.

Schw. Röhden mit Dialek. entl. Drantenstr. 10, Cth. Fries.

Verstorbene
 Deutsche Besene. Rube. 3% 3. m. Stammbaum zu verkaufen. Restaurant Kellerstoss.

DER KÜRZESTE WEG
 ZUM ERFOGL. ANZEIGEN IM WIESBADENER TAGBLATT

Bücher
 zum Lernen zum Nachschlagen zur Unterhaltung
 Ohne Bücher undenkbar!

Bücher und Zeitschriften
 aller Wissensgebiete liefert
Buchhandlung Feller & Gedts
 Webergasse 29

Jans J. v. Goeth
 An- und Verkauf alter Bücher
 neben der Hauptpost

Buchhandlung HEUSS
 Kirchgasse 40 — Fernruf 22793
 berät Sie zuverlässig und bedient Sie gut

Bücher aus allen Gebieten!
 Wir beraten Sie fachmännisch
Buchhandlung Chr. Limbarth
 Kranzplatz 2 - Telefon 27457

Herbert Radloff
 Schwalbacher Straße 33
 Buchhandlung / Schulartikel
 Leihbücherei / Papierhandlung

H. Schellenberg'sche Buchhandlung
 Max Schumann
 Rheinstraße 56 (Ecke Oranienstraße)

Buchhandlung Schwandt
 Antiquariat und Leihbücherei
 Rheinstr. 43, Ecke Luisenplatz - Tel. 26089
 Großes Lager aller Wissensgebiete

Defensibel! Meinem frucht!

Das zum Zubeh. Dank!

2. Deutsche Reichs-Lotterie

Ziehung der 4. Klasse am **6. u. 7. Februar**

In der 4. Klasse werden ausgespielt: **30 000 Gewinne** im Betrage von

● mehr als 6 Mill. RM

1 Kauflös kostet je 1/4 = RM 12.—, 1 Erneuerungslös je 1/4 = RM 3.—. ● Die Erneuerungslöse 4. Klasse sind unter Vorlage des Loses 3. Kl. bis zum **Dienstag, 30. Januar 1940** abzufordern. Im Interesse einer geordneten Abfertigung bitten wir nochmals, die Erneuerung sofort vorzunehmen.

Die Staatl. Lotterie-Einnahmen

| | |
|--|---|
| Habelmann Mauritiusstr. 14 (Nähe Vereinsbank) | E. Kern Adelheidstr. 28 Nähe Adolfsallee |
| Geibermann Bahnhofstr. 15 (Nähe Hauptpost) | Glücklich Gr. Burgstr. 14 (Nähe Rathaus) |

Ihren Winterhut
 bekommen Sie schnellstens und preiswert umgepreizt u. umgearbeitet sowie neue Winterhüte bei **Erna Wehse**
 Damenhüte, Wellstr. 2, Ecke Schmalz, Straße, Laden.
 Beacht die hunsereiden Bogen nicht!

Amtliche Bekanntmachungen
Anordnung über den Ladenhluß am Montag

Um bei Frostwetter Kehlen zu sparen, erneh ich auf Grund der Verordnung über den Ladenhluß vom 21. 12. 1939 (RGBl. I, S. 2471) an, das bis auf weiteres Ladengeschäfte, mit Ausnahme von Lebensmittelgeschäften und Apotheken, am Montag geschlossen halten.

Diese Anordnung tritt sofort in Kraft. Nach Beendigung der Frostperiode wird die Aufhebung bekanntgegeben werden.

Wiesbaden, 26. Januar 1940.
 Der Regierungspräsident.

1. 4. 28. 40.
 Wird veröffentlicht.
 Ich mache besonders darauf aufmerksam, das die vorstehende Anordnung des Regierungspräsidenten schon für Montag, 29. Januar 1940, gilt.
 Wiesbaden, 26. Januar 1940.
 Der Oberbürgermeister als Ortopolizeibehörde — Gewerbeinspektor —

Ladenhluß

Auf Grund der Verordnung über den Ladenhluß vom 21. Dezember 1939 (RGBl. I, S. 2471) erlaube ich nachstehende

Anordnung über den Ladenhluß im Regierungsbezirk Wiesbaden vom 17. Januar 1940.

§ 1. Lebensmittelgeschäfte.

Lebensmittelgeschäfte schließen abends um 19 Uhr. Die Mittagspause dauert von 13 bis 15 Uhr.

Die Kreispolizeibehörden werden ermächtigt, für das Gebiet eines Kreises oder einer Gemeinde die zweifelhafte Mittagspause abzuheben.

Am Samstag und an Tagen vor Feiertagen werden die Läden mittags nicht geschlossen.

Die Inhaber der Lebensmittelgeschäfte haben dafür zu sorgen, daß die für sie bestimmten Güter auch während der Mittagspause abgeliefert werden können.

§ 2. Sonstige Geschäfte.

Sonstige Geschäfte, der Lebensmittelabteilungen in Warenhäusern schließen abends 18 Uhr. Eine Mittagspause ist unzulässig.

Am Samstag und an Tagen vor Feiertagen endet die Verkaufszeit um 19 Uhr.

In Zweifelsfällen entscheidet die Kreispolizeibehörde, ob ein Geschäft ein Lebensmittelgeschäft im Sinne des § 1 oder ein sonstiges Geschäft im Sinne des § 2 ist.

Für Apotheken bleibt es bei der bisherigen Regelung.

§ 3. Ladenbeginn.

Die Kreispolizeibehörde kann den Verkaufsbeginn für ihren Kreis oder einzelne Gemeinden festsetzen.

§ 4. Offenhaltungspflicht.

Die Inhaber offener Verkaufsstellen sind verpflichtet, während der Verkaufszeit ihr Geschäft offenzubehalten. Dies gilt nicht in Notfällen.

Ich behalte mir vor, für einzelne Gewerbebezirke Sonderregelungen zu treffen, wenn sie durch Warenmangel oder andere zwingende Umstände notwendig sind.

§ 5. Strafen.

Zwangsmaßnahmen werden nach der Arbeitszeitverordnung vom 30. 4. 1938 (RGBl. I, S. 446) bestraft.

§ 6. Die Aufsicht über die Durchführung über die Gewerbeaufsichtsamter und die Polizeibehörden aus.

§ 7. Diese Anordnung tritt am 25. Januar 1940 in Kraft und gilt bis auf weiteres.

Wiesbaden, 17. Januar 1940.
 Der Regierungspräsident.

1. 4. Nr. 28/40.
 Wird veröffentlicht.
 Wiesbaden, 26. Januar 1940.
 Der Oberbürgermeister als Ortopolizeibehörde — Gewerbeinspektor —

Schließung der Brunnenkolonnade

Die Brunnenkolonnade wird ab Montag, den 29. Januar 1940, bis auf weiteres geschlossen.

Wiesbaden, 26. Januar 1940.
 Der Oberbürgermeister.

Meldepflicht für Papageien

Alle im Stadtkreis Wiesbaden wohnhaften Personen, die seit dem 1. August 1939 Papageien (Wellensittiche, Culepapageien, Katapas, Keilpapageien, Loris und Handhabelpapageien) käuflich erworben haben oder auf andere Weise in deren Besitz gelangt sind, werden aufgefordert, dies innerhalb 3 Tagen schriftlich der Städtischen Veterinärpolizei, Gartenfeldstraße 57 (Schlachthofverwaltungsamt), anzuzeigen. Dabei ist das der Inhaberschaft, der Name des Vorbesitzers und wenn möglich die Zuchtnummer anzugeben. Die Anzeige ist auch zu erklären, wenn der Vogel inzwischen weitergegeben wurde (in diesem Falle ist der Neubesitzer anzugeben) oder verendet ist. Auch hierbei ist der Zeitpunkt anzugeben. Die Meldung kann auch während der Dienststunden (8 bis 13 und 15 bis 18 Uhr) bei vorbezeichneten Dienststellen zu Protokoll gegeben werden. Wer die Anzeige unterläßt, wird auf Grund des Gesetzes zur Bekämpfung der Papanzentrautheit bestraft.

Wiesbaden, 26. Januar 1940.
 Der Oberbürgermeister als Ortopolizeibehörde — Veterinärpolizei —

Strickwaren
 moderne Ausführung
Handarbeit
 Unverfälscht, Beratung
M. HECK, Moritzstr. 46

Füchse
 zum Gerben, Färben, Verarbeiten
PELZ-STEIN
 Gleichstr. 13 / Tel. 22363

Nerven in Not
 Das geht jeden an, Mann und Frau, Jung und Alt. — Wer heute mitten im Leben steht, braucht und verbraucht Nervenzellen. Darum reichlich ein kräft. und schmerzstill. **QUICK** mit Lezithin für Herz und Nerven

QUICK mit Lezithin für Herz und Nerven